

Gottfried-von-Cappenberg-Schule

Städt. kath. Grundschule
Glatzer Weg 9
48151 Münster
Tel.: 0251 – 276 002 30
Fax: 0251 – 276 002 59
Tel. OGS: 0251 – 276 002 42
E-Mail: gottfried-von-cappenberg-schule@stadt-muenster.de



05.05.2021



23. Elternbrief 2020/2021

Liebe Eltern der GvC,

hier nun wie versprochen vertiefende Informationen zu den Lolli-Tests, die am Montag, den 10. Mai starten:

Ablauf:

Testung der Kinder

Die Testungen finden 2x wöchentlich statt. Dies ist entweder Montag und Mittwoch oder Dienstag und Donnerstag.

Die Schülerinnen und Schüler lutschen 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer (Erklärvideo dazu siehe Link unten). Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet.

Informationsweitergabe

Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es keine Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an den Ansprechpartner der Schule. Diese informiert umgehend die Lehrkräfte und die Eltern der betroffenen Kinder über die vereinbarten Meldekettten.

Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt. Zeitnah werden Sie dann über den E-Mail Verteiler oder Telefon informiert und müssen dann einen Einzeltest mit Ihrem Kind durchführen.

Schülerinnen und Schüler, die einem Pool angehören, der ein positives Testergebnis erhalten hat, gelten als Corona-Verdachtsfälle. Die Eltern nehmen sie in häusliche Isolation.

Nachtestung der Gruppe bei positiven Test-Pools

Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind am Montag oder Dienstag rein vorsorglich ein separates Testkit für die Nachtestung zuhause. Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.

Stellen Sie unbedingt sicher, dass das mit Namen beschriftete Testkit für diesen Fall griffbereit liegt! Bei Aufforderung muss der Einzeltest dann bis spätestens 8.30 Uhr in der Schule abgegeben werden. Ihr Kind darf weder in die Schule noch in die Betreuung kommen, bis das Ergebnis der Testung vorliegt.

An dieser Stelle sei deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung (z.B. nicht auffindbares Testkit) die Eltern verpflichtet sind, auf Haus- oder Kinderärzte zuzugehen, damit diese die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten können. Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist auch in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

Alle wichtigen Informationen, praktische Hinweise und Videos zur Durchführung der Lolli-Tests (PCR-Pooltests) auch in verschiedenen Sprachen finden Sie vertiefend hier: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben.

Falls Sie Rückfragen haben, können Sie sich gerne melden!

Liebe Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Ludwig'.

Mechthilde Ludwig, Schulleiterin